



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Soziales, Sport und Bildung
Aktenzeichen: 40 11 00

Niederkrüchten, den 22. März 2024

Vorlagen-Nr. 822-2020/2025

Sachbearbeitung: Andre Janßen

öffentlich

Beratungsweg

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur

16. April 2024

Entwicklung der Schülerzahlen und Schulwahlverhalten zum Schuljahr 2024/2025 im Primarbereich

Sachverhalt:

Unter Berücksichtigung der Schuleinzugsbereiche und auf Grundlage der Einwohnermeldedaten ist die Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen der Gemeinde Niederkrüchten überarbeitet worden. Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 besuchen insgesamt 556 Schülerinnen und Schüler (SuS) die beiden Grundschulen in der Gemeinde Niederkrüchten. Die Entwicklung der Schülerzahlen im Primarbereich bis zum Schuljahr 2029/2030 und das Schulwahlverhalten zum Schuljahr 2024/2025 sind dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Primarstufe

Für den Bereich der beiden Grundschulen kann entgegen der Prognosezahlen der Schulentwicklungsplanung festgestellt werden, dass sich der Anstieg in den Schuljahren 2024/2025 und 2025/26 nicht so gravierend darstellt, wie in der Planung angenommen. Insgesamt decken sich die Einschulungszahlen der Grundschulen im Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2029/2030 mit den in der Schulentwicklungsplanung prognostizierten Zahlen. In der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage befindet sich eine Übersicht über die Entwicklung der Einschulungsjahrgänge und Klassenbildungen sowie der gesamten Schülerzahlen-Entwicklung.

Sekundarstufe

Zum Schuljahr 2024/2025 kann der Teilstandort der Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal (JKRS) in Niederkrüchten aktuell 50 Anmeldungen verzeichnen. Hiervon wurden 25 SuS vorher

an den beiden Grundschulen in der Gemeinde Niederkrüchten beschult. Die Zweizügigkeit am Teilstandort Niederkrüchten ist hiermit für das Schuljahr 2024/2025 gesichert. Die Verwaltung weist in Abstimmung mit der Schulleitung darauf hin, dass ohne die strategische Entscheidung der Schulleitung, auswärtige SuS (überwiegend aus der Gemeinde Brüggen) gegen deren Wunsch, am Standort in Schwalmthal beschult zu werden, an den Standort nach Niederkrüchten zu verweisen, der Teilstandort in Niederkrüchten auf Dauer nicht in seinem Bestand gesichert sei. Die Schulleitung steht hier im ständigen Austausch mit der Gemeindeverwaltung in Niederkrüchten. Im Fazit muss jedoch festgehalten werden, dass sich das Schulwahlverhalten kontinuierlich zu Gunsten der Schulformen der Gesamtschule und der Gymnasien verändert hat. In der Anlage befindet sich eine Übersicht zur Herkunft der SuS am Teilstandort der JKRS in Niederkrüchten.

Vorschlag:

Der Bericht zur Entwicklung der Schülerzahlen und zum Schulwahlverhalten wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
Sachkonto/PSP-Element bzw. Kostenstelle:						
Kosten der Maßnahme:		EUR				
Folgekosten:		EUR				
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input type="checkbox"/>

Anlage(n):

1. Schülerzahlen-Entwicklung u. Wahlverhalten

In Vertretung

gez. Schippers